

belegen is uppe deme (velde¹) to Bickelingen, dar we alle jar ane to
 tinse hebben einen swarten fernd. uppe sente Mertens dach, vor drit-
 tich swarte mark Quedlinb. were den bescheiden heren, den de bele-
 gen sin edir belegen werden mit den provenden up unser borch to
 Quedlinborch to deme feste unser leven vrowen nativitatis², also dat me 5
 dar scal aff geven to deme feste io der juncvrowen eyne³ witten schil-
 ling unde io deme heren de to der ersten vesper kummet veir swarte
 pennige unde to missen achte swarte pennige, de⁴ mester achte swarte
 pennige unde den scholern den custeren unde beleenden also to eynem
 anderen feste, unde dar von to deme feste sente Servacius translationis 10
 to deme achten dage to der misse, de to der sequencien sin, io der
 juncvrowen eyne swarten schilling unde io dem heren ses pennige unde
 de⁵ mester unde scholeren, unde nicht de⁶ custeren noch den belen-
 den, in disser wise dat ergenante Oltze Berndis wil de benomeden
 hove landis undir deme ploge beholden unde wel den genanten heren 15
 meigir unde tinsman affsin unde uns alle jar dar tinsz aff geven unde
 den heren alle jar tw^o swarte mark geven op meinden. Ok so hebben
 de genanten heren deme benomeden Olczen Berndis edir sinen erven
 den willen gedan, dat se mogen de benomeden hove landes weddir
 kopen vor drichtich swarte mark der⁷ benomeden were unde schullen 20
 dat to vore vorkundigen up sente Joh. dach unde geven denne den
 benomeden heren de drichtich mit den twen mark tinses ane vortoch.
 Des to bekantnisse unde wissenheid so geve we dissen breff, besegilt
 mit unsem ingesegil, dat we witliken an dissen breff henget hebben
 laten. Unde ek Olcze unde mine erven bekennen in dissem selven 25
 breve, dat ek unde mine erven dissen benomeden koop gedan mit
 gelove unser gnedigen vrowen von Quedlinborch unde vortigen der
 hove unde setten de genanten heren in unse rowelike were; also lange
 dat we de genanten hove weddir kopen, so schal men mek edir mine
 erven wedder setten in de were, alse ek see vorlate; unde tins dage- 30
 tiid unde vorkundige love ek Olcze unde mine erven also stede vaste
 to haldene ane hulperede unde geverde. Des to bekantnisse hebbe ek
 Olcze Berndis Hennig Stellemaker borger in der Alden Stad ingesegel
 gebeden unde unden by miner gnedigen vrowen ingesegel gehenget an
 dussen breff, des ek unde mine erven sammetliken hir to bruken. 35
 Datum anno domini MCCCC XXVI ipso die Bartolomei apostoli.

Gleichzeitige Copie (durchstrichen) im Staats-Archiv zu Magdeburg in Cop.
 CXC fol. 30^b und 35^a.

1) fehlt. — 2) Unten am Rande ist bemerkt: Festum nativitatis cedit de
 curia calendarum. — 3) So. — 4) So, l. dem. — 5) So, l. dem. — 6) So, l. dem.
 — 7) de Cop.